

**Dringender Appell für Kompromisslösung bei LAUDA - 300  
Mitarbeiter dürfen nicht die Opfer mangelnder  
Verhandlungsbereitschaft sein – Verweigerungshaltung der  
Gewerkschaft wäre Schlag gegen die eigenen Mitglieder –  
Schließung des Standortes Wien wäre fatales Signal für den  
Standort**

„Auch wenn die Fronten zuletzt verhärtet waren, so ist jetzt Verantwortungsbewusstsein gefragt, um die Schließung des Standortes Wien von LAUDA, und damit den Verlust von 300 Arbeitsplätzen und die daran geknüpfte Wertschöpfung in Österreich in letzter Sekunde zu verhindern. Ein Zurück an den Verhandlungstisch ist das Gebot der Stunde, eine Verweigerungshaltung der Gewerkschaft wäre ein Schlag gegen die eigenen Mitglieder, denn wo sollten die Betroffenen, ginge ihr Arbeitsplatz verloren, jetzt in der Krise einen neuen Arbeitsplatz finden? Sollte es tatsächlich zur Schließung des Wien-Standortes von LAUDA kommen, wäre das ein schwerer Rückschlag für den Standort und würde in der Folge auch weitere Arbeitsplätze gefährden. Angesichts dieser Bedrohung kann es nur den Weg eines Kompromisses geben“, erklärte Flughafen Wien-Vorstand Dr. Günther Ofner zum heute ablaufenden Ultimatum bei LAUDA und den angedrohten Kündigungen.

**Rückfragehinweis:**

**Pressestelle Flughafen Wien AG**

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)

Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)

 [twitter.com/flughafen\\_wien](https://twitter.com/flughafen_wien)